

Selbstüberwachung öffentl. Regenwasserbehandlungs- u. rückhalteanlagen

Kontrolle von Regenwasserbehandlungs- und rückhalteanlagen

Ort: _____

Lage (Stadtteil/Straße): _____ Einzugsgebiet: _____

Stammdaten

Typ: RRB RRB/RKB komb. RKB Sandfang-B. Vers.-B. Sonstiges

Einleitung in Gewässer: _____ Ordnung: I. II.

Einfriedung: Stacheldraht Maschendraht Stabgitter Sonstiges keine

Ausbildung Böschung: natürlich Folie Beton/Pfl. Flechtmatten Sonstiges

Zulauf

Ausführung: Fertigteil Spundwand Holzbauweise Beton/Mauerwerk

Rohr aus Böschung Steinschüttung Sonstiges

Art: Kanalrohr (weitere Details unten) offener Graben Sonstiges

→ Material: _____ DN: _____ Profil: _____ Gitter/Rechen: ja nein

weiterer Zulauf (?)

Zweck weiterer Zulauf: 2. Einzugsgebiet Überlauf Zulaufkanal Sonstiges

Ausführung: Fertigteil Spundwand Holzbauweise Beton/Mauerwerk

Rohr aus Böschung Steinschüttung Sonstiges

Art: Kanalrohr (weitere Details unten) offener Graben Sonstiges

→ Material: _____ DN: _____ Profil: _____ Gitter/Rechen: ja nein

Ablauf

Ausführung: Fertigteil Spundwand Holzbauweise Beton/Mauerwerk

Rohr aus Böschung Steinschüttung Sonstiges

Art: Kanalrohr (weitere Details unten) offener Graben Sonstiges

→ Material: _____ DN: _____ Profil: _____ Gitter/Rechen: ja nein

weiterer Ablauf (?)

Zweck weiterer Ablauf: Überlauf-Leitung Umgehungs-Leitung Becken Sonstiges

Ausführung: Fertigteil Spundwand Holzbauweise Beton/Mauerwerk

Rohr aus Böschung Steinschüttung Sonstiges

Art: Kanalrohr (weitere Details unten) offener Graben Sonstiges

→ Material: _____ DN: _____ Profil: _____ Gitter/Rechen: ja nein

Sandfang: integriert Graben Schacht Sonstiges kein

Ölsperre: schwimmend fest Rohr Sonstiges keine

Anlagenteile: Schieber Zulauf Schieber Ablauf Drossel (mech.) Rohr-Drossel

Prallwand Zulauf Tauchwand Ablauf Überlaufschw. Sonstiges

Die gültigen Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsanweisungen sind zu beachten!

Selbstüberwachung öffentlicher Regenwasseranlagen

Kontrolle von Regenwasserbehandlungs- und rückhalteanlagen in 20__

Ort: _____

Lage (Stadtteil/Straße): _____ Einzugsgebiet: _____

Kontroll-Daten

Kontrollzyklus: halbjährlich vierteljährlich monatlich nach Bedarf (Starkregen)

Kontroll-Datum	Kontroll-Typ A	Wetter B	Wasserqualität C	Zulauf Ablauf		betriebl. Zustand F	betriebl. Mängel beh. G	baulicher Zustand H	Fotos Anzahl	Unterschrift
				D	E					

Bemerkungen:

Erläuterungen:

- A** Kontroll-Typ: ❶ Zyklus ❷ nach Starkregenereignis ❸ Nachkontrolle
- B** Wetter: ❶ trocken ❷ Regen ❸ Starkregen ❹ Eis/Schnee
- C** Wasserqualität: ❶ sauber ❷ Algen ❸ trüb / verfärbt ❹ fäkal ❺ ölig ❻ schaumig
- D / E** Zulauf / Ablauf: ❶ Rohrsohle über WSP ❷ Rohrscheitel unter WSP (Kontrolle letzter Schacht)
 ❸ Rohrsohle unter WSP / Rohrscheitel über WSP ❹ Graben ❺ Sonstiges
- F** betriebl. Zustand: ❶ i. O. ❷ Ablagerungen Zu-/Ablauf ❸ eingewachsen ❹ Ölsperre ohne Funktion
 ❺ bewegl. Anlagenteile (Schieber/Drossel) ohne Funktion ❻ verschlamm/versandet
 ❼ Ablagerungen/Schäden Böschung ❸ Sonstiges (→ Bemerkungen)
- G** betriebl. Mängel beh.: ❶ nicht notwendig ❷ ja ❸ ja, zusätzliche Kontrolle notwendig
 ❹ nein (→ Bemerkungen)
- H** baul. Zustand: ❶ i. O. ❷ Schäden Zulauf ❸ Schäden Ablauf ❹ Schäden Ölsperre
 ❺ Schäden Anlagenteile ❻ Schäden Einfriedung ❼ Sonstiges (→ Bemerkungen)